



**Energiedienstleister überwacht komplette Regel-, Mess- und Steuertechnik bei der Stromproduktion mit Kentix**

## **Kentix MultiSensor-System sichert die Stromerzeugung durch Umgebungsmonitoring ab**

**Der Anbieter setzt bei der Erzeugung von Energie auf einen zukunftsfähigen Mix aus Erdgas, Steinkohle, Wasserkraft, Biomasse, Sonnenenergie und Windkraft. Eines dieser Kraftwerke bildet mit seiner Steinkohleproduktion auch heute noch die Basis für die regionale Energieerzeugung.**

**Die Stromerzeugung in Kraftwerken wird - wie man sich sicher vorstellen kann - bis ins kleinste Detail überwacht. Hierzu werden in unzähligen Schaltschränken Baugruppen der verschiedensten Art eingesetzt. Diese sollen die Mitarbeiter während der Produktion auf dem Laufenden halten, aber auch im Fehlerfall sofort signalisieren, damit Gegenmassnahmen ergriffen werden können.**

**Da es auch bei diesen Baugruppen zu Ausfällen kommen kann, galt es eine Lösung zur physikalischen Überwachung für die Überwachung der Energieproduktion zu finden.**

Die Lösung für diese Überwachung konnte durch den Einsatz mehrerer MultiSensor-LAN abgebildet werden, welche ganz gezielt in den einzelnen Schaltschränken platziert eine möglichst frühe Fehlererkennung (Temperaturanstieg, Schmorbrände etc.) gewährleisten.

Um bei der hohen Anzahl der betreffenden Schaltschränke den Überblick zu behalten wurden die Sensoren in ein Network-Monitoring-System - in diesem Fall PRTG von Paessler - eingebunden.

Das Monitoring-Tool fasst den Zustand aller 60 installierten MultiSensoren zusammen, so dass auf einen Blick Unstimmigkeiten im Anlagenbetrieb erkannt werden können. Durch den Einsatz eines AlarmManagers können darüber hinaus Alarme als SMS eskaliert werden. Somit ist zu jeder Zeit ein redundanter Meldeweg vorhanden.

Kommentar des IT-Leiters im Bereich Leittechnik: „Im Kraftwerksbetrieb sind wir auf die Verfügbarkeit aller beteiligten Komponenten angewiesen. Dazu ist es erforderlich dass auch im Bereich der Steuer- und Regeltechnik Ausfälle frühzeitig erkannt werden. Dank Kentix haben wir jetzt eine Lösung, mit der wir unsere Systeme einfach überwachen können und zudem im Ernstfall jederzeit netzwerkunabhängig alarmiert werden.“



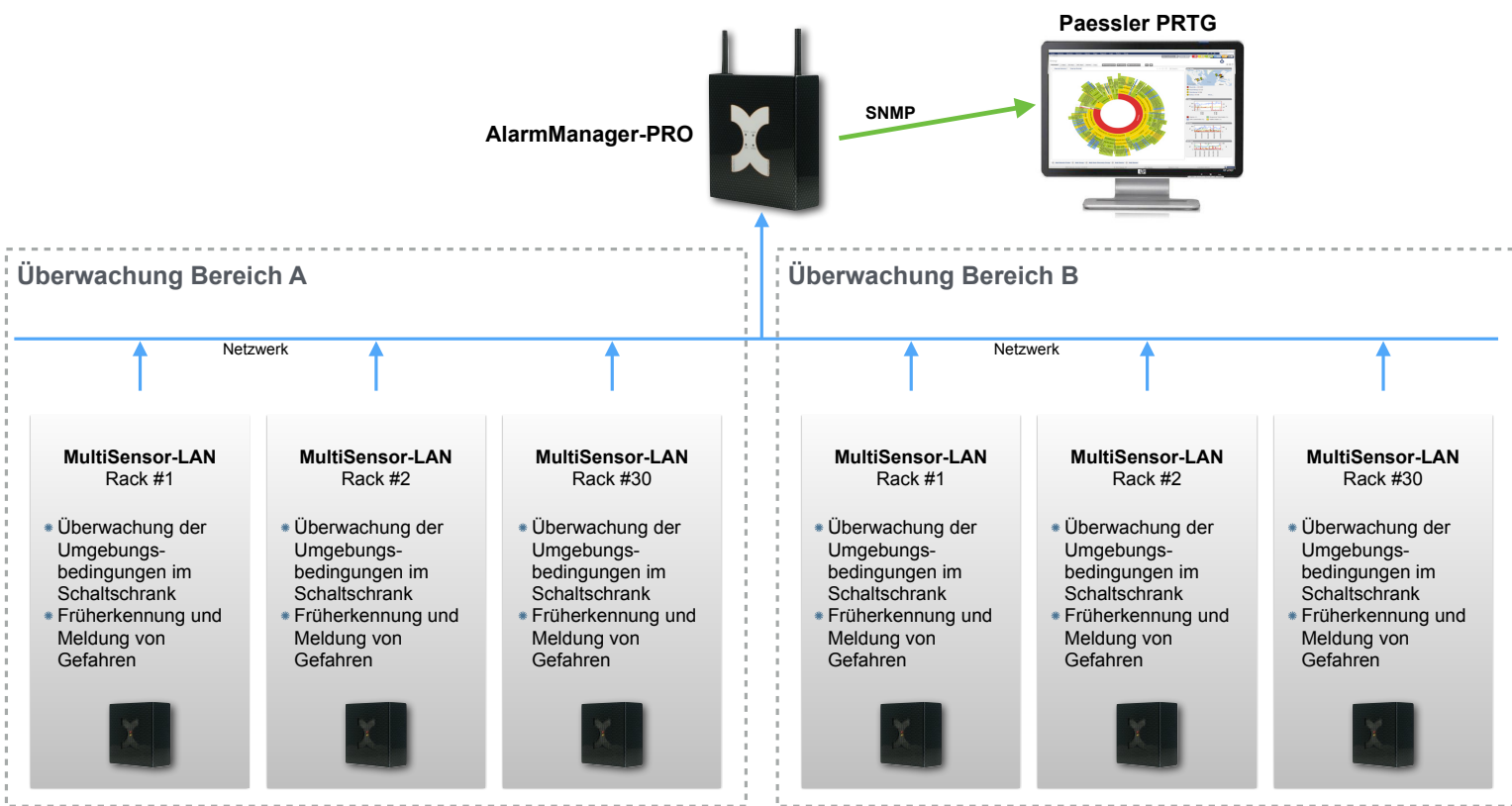
**Der Name des Anbieters darf aus Sicherheitsgründen nicht genannt werden.**

Die Abbildung zeigt den Aufbau der beiden Haupt-Überwachungsbereiche.

In jedem Schaltschrank befindet sich ein MultiSensor-LAN, welcher die Baugruppen im Schrank überwacht. Alle Sensoren senden Ihre Messwerte an den AlarmManager im Netzwerk. Fällt einer der MultiSensoren oder das Netzwerk aus, kann der AlarmManager diesen Ausfall per SMS signalisieren.

Das Network-Monitoring System „PRTG“ fasst die Messwerte aller MultiSensoren zusammen und bereitet diese auf. Im Fehlerfall sendet PRTG über den SMS-Gateway des AlarmManagers SMS-Benachrichtigungen an die verantwortlichen Personen.

Auch der PRTG-Server selbst wird durch den AlarmManager auf Verfügbarkeit überwacht. Somit ist in alle Richtungen eine redundante Alarmierung gewährleistet.



### Über Kentix

Kentix mit Sitz in Idar-Oberstein ist Hersteller professioneller Monitoringsysteme für die Überwachung von IT Räumen, Rechenzentren und Infrastruktur. Das Unternehmen entwickelt und produziert seine Produkte ausschließlich in Deutschland nach höchsten Qualitätsmaßstäben. Mit Kentix Produkten sichern Behörden und Unternehmen aus allen Branchen der Wirtschaft ihre IT-Systeme gegen physische Gefahren ab. Durch die Fusion vieler verschiedener Sensoren in einer Funktionseinheit, dem Kentix MultiSensor, sind die Überwachungssysteme im Marktvergleich sehr effizient.

Der Einsatz vernetzbarer Funksysteme und moderner Web-Technologien ermöglicht die kostengünstige Integration der Systeme. Kentix Produkte vermeiden Störungen der Betriebsumgebung, sichern Anlagen gegen Diebstahl und Sabotage und melden die Auswirkungen menschlichen Fehlerverhaltens. Sie steigern die IT Verfügbarkeit wesentlich und amortisieren sich in sehr kurzer Zeit.